



## Steuermarks Gesundbrunnen.

**E**s sind alle, so viel ihrer sind, untersucht worden, um die Noitscher hat sich längst Johann Benedikt Grundel verdient gemacht, von den andern hat Herman von Gleisner geschrieben, und zween neue entdeckt, die man nicht genug loben kann. Auch andere haben sich um selbe Verdienste erworben.

### 143 Doppel. Bad in Steuermark.

Nach den Versuchen des Professors  
Herrn von Cranz.

Diese kalte Gesundquelle ist von Grätz eine halbe Meile entlegen, und wird im Bade warm gemacht. Sie ist übrigens sehr berühmt, und wird von dem gräzerischen Frauenvolke sehr oft besucht.

Dieses von dem Herrn Doktor Eloy mir überschickte Wasser war klar, hell, ohne Geruch, zuletzt etwas trocknend und beißend.

Zwey Pfunde gaben acht Gran, worunter kalkerartige Erde drey Gran, Bittersalz fünf Gran waren.

Grundtheile sind 1. Kalkerde. 2. Eisenstoff, der sich unter einer wollzottigten Gestalt davon scheidet. 3. Bittersalz.

Kraft. Wider den allzuhäufigen Monatsfluß, unzeitige Geburt, und Unfruchtbarkeit.

### 144 Einöb. Bad in Steuermark.

Nach den Versuchen des Professors  
Herrn von Cranz.

Dieses Bad liegt zwischen dem großen Gebirge an der Landstraße fast in einer gleichen Entfernung von Friesach und Neumark, und hat den Namen von der Einöde, in der es gelegen ist.

Sein Wasser ist im Sommer sehr kalt, gefriert nicht im Winter, sondern rauhet, und doch ist es auch alsdann nicht warm; es hat weder einen besondern Geruch, noch Geschmack. So verhält sichs nach dem Berichte des wienerischen Arztes Herrn Gorian, der mir die angelegte Rinde des Kessels nebst einer einzigen Flasche dieses Wassers verschaffet hat.

Als es nach Wien geführt worden, war es klar, lauter, hell, doch hin und wider mit wollichten Zotten untermengt, im Geschmacke hatte es nichts sonderliches.

Grundtheile. Wenn man alle die versuchten chemischen Auflösungen zusammenhält, hat es folgende an Tag gegeben: nämlich in zwey Pfunden dieses Wassers sind 1. Von einer absorbirenden mit etwas Eisen vermischten Erde zwölf Gran. 2. Selenitatz vier Gran. 3. Muriatisches acht Gran.

Wir.